

Auftaktveranstaltungen

Stolzenau

Donnerstag, 07.05.2009 um 19:30 Uhr
im Hotel zur Post

Leese

Montag, 11.05.2009 um 19:30 Uhr
im Hotel Asche

Landesbergen

Dienstag, 12.05.2009 um 19:30 Uhr
in der Aula der Grund- und Hauptschule

Husum

Mittwoch, 13.05.2009 um 19:30 Uhr
im Gasthaus Dreyer

Estorf

Donnerstag, 14.05.2009 um 19:30 Uhr
im Hotel Sandkrug

Sie haben Fragen?

Ihre Ansprechpartner:

Gemeinde Stolzenau

Bürgermeister Bernd Müller
Am Markt 4, 31592 Stolzenau
Telefon: 05761/705-50
Fax: 05761/705-19
E-Mail: bernd.mueller@stolzenau.de



Samtgemeinde Landesbergen

Samtgemeindebürgermeister Walter Busse
Hinter den Höfen 13,
31628 Landesbergen
Telefon: 05025/9808-15
Fax: 05025/9808-70
E-Mail: walter.busse@landesbergen.de



KoRiS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

Jochen Rienau, Dieter Frauenholz
Vahrenwalder Straße 7,
30165 Hannover
Tel. 0511/ 9357-150,
Fax. 0511/ 9357-152
rienau@koris-hannover.de
www.koris-hannover.de



Bürgerinformation

für Estorf, Husum, Landesbergen, Leese
und Stolzenau

Vorbereitung der Fusion der Gemeinde Stolzenau
mit der Samtgemeinde Landesbergen zu einer
Samtgemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele von Ihnen haben sicherlich schon von der geplanten **Fusion** der Gemeinde Stolzenau und der Samtgemeinde Landesbergen mit ihren Mitgliedsgemeinden Estorf, Husum, Landesbergen und Leese gehört. Mit diesem Infobrief möchten wir über den aktuellen Stand der Fusionsvorbereitungen und über Ihre Chancen zur Mitgestaltung informieren.

Um eine mögliche Fusion auf eine solide Basis zu stellen, wollen wir mit Unterstützung des Planungsbüros KoRiS - kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung - in allen Gemeinden gemeinsam mit Ihnen über Ziele und die aktuelle Situation in den einzelnen Orten diskutieren. Deshalb werden ab Mai zahlreiche Veranstaltungen in den Gemeinden stattfinden. Hierbei sind Sie als Bürgerinnen und Bürger gefragt: Bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche ein!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und eine rege Beteiligung.



B. Müller
Bürgermeister
Bernd Müller
Gemeinde Stolzenau



Walter Busse
Samtgemeinde-Bürgermeister
Walter Busse
Samtgemeinde Landesbergen

April 2009



Hintergründe

Die Samtgemeinde Landesbergen mit ihren Mitgliedsgemeinden und die Gemeinde Stolzenau wollen ihre Entwicklung künftig gemeinsam gestalten. Aktuelle Herausforderungen wie der demografische Wandel und die steigenden Anforderungen an die kommunalen Verwaltungen sollen so besser gemeistert werden. Die neue Samtgemeinde hätte dann etwa 16.500 Einwohner - eine gute Zahl zur Bewältigung künftiger Aufgaben.

Ziel ist die finanzielle Stärkung der Kommunen und eine leistungsfähige Verwaltung. Die Gemeinden haben daher beschlossen, die Chancen einer Fusion zu einer gemeinsamen Samtgemeinde auszuloten.

Aktueller Stand zur Fusion

Die Räte aller fünf Gemeinden und der Rat der Samtgemeinde Landesbergen haben den Fusionsverhandlungen der Samtgemeinde Landesbergen sowie der Gemeinde Stolzenau zugestimmt. Als Ziel wird die Gründung einer neuen Samtgemeinde bis 2011 angestrebt. Die Verwaltungen sollen 2010 zusammengeführt werden.

Entstehen soll eine neue Samtgemeinde mit den Mitgliedsgemeinden Stolzenau, Estorf, Husum, Landesbergen und Leese. Sitz des Bürgermeisters soll in der größten Gemeinde, im Rathaus in Stolzenau, sein. Wichtig ist: Die Bürgerbüros bleiben für Sie erhalten und beide Rathäuser werden weiter genutzt.



Rathaus Stolzenau

Rathaus Landesbergen

Eine Lenkungsgruppe mit Vertretern aus allen Gemeinden koordiniert den Fusionsprozess:

Mitglieder der Lenkungsgruppe zur Fusion	
Samtgemeinde Landesbergen	
Wolfgang Biermann	Bürgermeister Gemeinde Estorf
Walter Busse	Samtgemeindegemeindevorstand
Henning Evers	Bürgermeister Gemeinde Landesbergen
Friedel Fischer	Bürgermeister Gemeinde Husum
Heinz-Dieter Meinzen	Ratsmitglied Gemeinde Landesbergen
Grant Hendrik Tonne	Bürgermeister Gemeinde Leese
Gemeinde Stolzenau	
Jens Beckmeyer	Ratsmitglied Gemeinde Stolzenau
Klaus Dera	Ratsvorsitzender Gemeinde Stolzenau
Bernd Müller	Bürgermeister Gemeinde Stolzenau
Volker Speckmann	Ratsmitglied Gemeinde Stolzenau
Hans-Hermann Steinmann	Ratsmitglied Gemeinde Stolzenau
Hans-Jürgen Thielking	Ratsmitglied Gemeinde Stolzenau

Außerdem arbeiten Rats- und Verwaltungsvertreter in fünf Arbeitsgruppen an folgenden Themen:

AG 1: Satzung, Wappen, Namen, Logo

AG 2: Finanzen, Wasser, Abwasser, Friedhöfe, Bauhof

AG 3: Aufgabenverteilung Samtgemeinde und Mitgliedsgemeinden

AG 4: Schulen, Kindergärten, Soziales, Jugend

AG 5: Feuerwehr

Gemeinsam die Zukunft gestalten!

Die Fusion soll für alle Gemeinden Vorteile bringen. Daher wollen wir alle Bürgerinnen und Bürger, Politik sowie Vertreter von Vereinen, Verbänden und der Wirtschaft herzlich einladen, die Fusion mitzugestalten.

Wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, sich über die Fusion zu informieren und laden Sie ein Ihre eigenen Vorstellungen, Ideen, Anregungen und Wünsche einzubringen und mit uns gemeinsame Ziele für Ihre Gemeinde zu diskutieren. Aktuelle Planungen, wie z.B. die Dorferneuerung in Landesbergen, werden dabei berücksichtigt.

Dabei kann es unter anderem um folgende Themen gehen:

- Lebensqualität in den Orten für Alt und Jung
- Demografischer Wandel
- Erhaltung der Infrastruktur
- Touristische Entwicklung
- Nachnutzung von Kiesabbauflächen
- Gebäudeleerstände in den Dörfern
- Entwicklung der Siedlungsflächen

Die Ergebnisse aus allen Gemeinden werden zusammengeführt. Ziel ist es, Gemeinsamkeiten zu erkennen und alle Interessen bei der Fusion zu berücksichtigen.

Sie möchten die Zukunft Ihrer Gemeinde mit gestalten? Sie haben Ideen, was für Ihren Ort wichtig ist?

Machen Sie mit!

Im Mai finden in Estorf, Husum, Landesbergen, Leese und Stolzenau die Auftaktveranstaltungen statt. Hier informieren wir Sie detailliert über den aktuellen Stand der Fusionsvorbereitungen und klären Ihre Fragen. Darüber hinaus geht es um die Situation der jeweiligen Gemeinde: Welche Stärken und Schwächen gibt es? Wo besteht Handlungsbedarf?

Zunächst präsentieren wir hierzu erste Einschätzungen. Dann sind Sie aufgefordert, ihre eigenen Einschätzungen und Anregungen einzubringen. Gemeinsam klären wir, welche Themen für die Gemeinde besonders wichtig sind.

In weiteren Veranstaltungen in allen Gemeinden diskutieren wir diese wichtigen Themen mit allen Interessierten. Das Ergebnis sollen Ziele und Handlungsansätze für jede Gemeinde sein.

Alle Ergebnisse werden gemeindeübergreifend zusammengeführt und fließen in die Vorbereitung der Fusion ein. Im Herbst präsentieren wir die Arbeitsergebnisse in öffentlichen Veranstaltungen.

